

70-Jährige wird Opfer eines Love-Scamming-Betruges

Mainz, Eine 70-Jährige wird Ende November über das soziale Netzwerk Instagram von einem Mann angeschrieben, der sich als der bekannte Schauspieler 'Gerard Butler' ausgibt. Das meldet sie am Dienstagmorgen der Polizei.

Es entwickelt sich ein Gespräch, welches über den Messengerdienst Whats App fortgeführt wird. Letztlich gibt der angebliche Schauspieler an, ein Haus in Frankfurt kaufen zu wollen, damit er ungestört Zeit mit ihr verbringen könne.

Durch seinen angeblichen Rechtsanwalt wird ihr ein Bild des Anwesens übersandt. Damit er sich ihrer Ernsthaftigkeit auch sicher sein könne, soll ihr symbolischer Beitrag 1000 Euro betragen. Die 70-Jährige überweist den Geldbetrag an einen angeblichen Freund des "Schauspielers".

Die 70-Jährige kann erst gegen Ende der Vernehmung davon überzeugt werden, daß sie nicht in Kontakt mit Gerard Butler steht. Bis zuletzt geht sie davon aus, daß auch er durch seinen Freund betrogen wurde...

(Wir meinen: "Kein Kommentar!")

Verkehrsunfall mit verletztem Radfahrer

Bretzenheim, Haifa-Allee, Dienstag, 10.12.2019, 13:33 Uhr - Ein 79-jähriger Fahrradfahrer befährt zunächst den Radweg auf der Haifa-Allee in Richtung des Gutenberg-Centers und fährt dann auf die Straße, wobei er mit einer 43-jährigen Autofahrerin kollidiert. Nach Zeugenangaben ist der Radfahrer trotz ausgeschildertem Ende des Radweges auf die Straße gefahren ohne den Verkehr zu beachten. Der 79-Jährige wird in ein Krankenhaus verbracht. An den Fahrzeugen entstehen Sachschäden.

Wohnsitzloser geschlagen und bedroht

Wiesbaden, Kirchgasse, 11.12.2019, 06:00 Uhr - (He) Heute Morgen kam es in Wiesbaden in einem in der Kirchgasse gelegenen Parkhaus zu einer körperlichen Auseinandersetzung zwischen zwei Männern bei der ein 33-Jähriger geschlagen und kurzzeitig bedroht wurde. Den Angaben des Geschädigten zufolge, traf er gegen 06:00 Uhr innerhalb des Parkhauses auf den späteren Täter und es sei zu einem verbalen Streit gekommen. Plötzlich habe ihn der Fremde mit Fäusten geschlagen und dabei gekratzt. Als der Geschädigte äußerte, dass er nun zur Polizei gehen wolle, zeigte der Täter dem Opfer ein mitgeführtes Messer und drohte verbal. Anschließend flüchtete der Fremde in unbekannte Richtung. Das Opfer, selbst **türkischer Staatsangehöriger**

, beschrieb den Täter als
"südländisch aussehend"

Renitenter Ladendieb

Biebrich, Friedrich-Bergius-Straße, 10.12.2019, 17:55 Uhr - (he) Gestern wurde ein Ladendieb in einem Baumarkt in Biebrich dabei ertappt, wie er einen mit Werkzeug beladenen Einkaufswagen ohne zu bezahlen nach draußen schieben wollte. Als ihn ein Mitarbeiter daran hinderte, wehrte sich der Dieb und verletzte dabei den Angestellten. Diesem war gegen 18:00 Uhr aufgefallen, dass der Täter den Wagen ohne zu bezahlen am Kassenbereich vorbeischieben wollte. Auf das Festhalten des Mitarbeiters reagierte der Täter sofort aggressiv und biss den Einschreitenden. Bei dem anschließenden Niederringen wurde der Zeuge weiterhin am Bein verletzt. Der Einkaufswagen war gefüllt mit mehreren Elektromaschinen und Werkzeug im Wert von circa 1.500 Euro. Der Festgenommene, ein **rumänischer Staatsbürger** ohne festen Wohnsitz in Deutschland, wurde zunächst in Polizeigewahrsam genommen. Bei den folgenden Ermittlungen stellte sich heraus, dass gegen den 22-Jährigen ein Haftbefehl vorlag. Daraufhin wurde er in eine Frankfurter Justizvollzugsanstalt gebracht.